

**Pflegende Angehörige und Pflegebedürftige  
bestmöglich unterstützen**

**Statement von Birgit Fischer,  
stellvertretende Vorstandsvorsitzende der BARMER,  
anlässlich der Pressekonferenz „Kinaesthetics – Individuelle  
Bewegungsunterstützung für pflegende Angehörige“  
am 5. März 2008 in Hamburg**

Die BARMER hat als erste und bisher einzige Pflegekasse Deutschlands eine Rahmenvereinbarung zur Durchführung von Kinaesthetics-Spezialpflegekursen und Individuellen Schulungen im häuslichen Bereich abgeschlossen, um pflegende Angehörige effektiv in der täglichen Versorgung ihrer Pflegebedürftigen zu unterstützen. Pflege ist oft kräftezehrende körperliche Schwerstarbeit mit gesundheitlichen Folgen bei Pflegepersonen. Umso wichtiger ist ein kräfteschonender Umgang mit eigenen Ressourcen. Mit Hilfe von Kinaesthetics werden die pflegenden Angehörigen in der Wahrnehmung der eigenen Bewegung und der Bewegung von und mit Pflegebedürftigen geschult. Die Pflegepersonen erlangen dabei eine hohe Kompetenz im kräfteschonenden Umgang mit Bewegungsabläufen. Hiermit wird eine effektive körperliche Entlastung der pflegenden Angehörigen erreicht.

Die BARMER widmet sich schon seit sechs Jahren intensiv der Unterstützung pflegender Angehöriger durch eigene gezielte Angebote. So konnten bisher mit fast allen deutschen Pflegeverbänden Rahmenvereinbarungen zur Durchführung von Pflegekursen und Individuellen Schulungen geschlossen werden. Während in den „normalen“ Angeboten das medizinisch-pflegerische Basiswissen und die Möglichkeiten der individuellen Bewältigung für pflegende Angehörige im Vordergrund stehen, widmet sich die spezielle Ausrichtung von Kinaesthetics der Förderung der eigenen Bewegungskompetenz der Pflegepersonen. Durch einen bewussten Umgang mit sich selbst und dem Pflegebedürftigen können die

Angehörigen und Betroffenen ganz gezielt direkten Einfluss auf ihre eigene Lebensqualität und auf die der ganzen Familie nehmen.

Allein die BARMER versorgt derzeit über 198.000 Versicherte, die Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung erhalten, davon leben ca. 128.000 in ihrem häuslichen Umfeld. In der Regel kann eine häusliche Pflege nur durch das intensive Engagement pflegender Angehöriger aufrecht erhalten werden. Das heißt, dass allein die BARMER tausende von pflegenden Angehörigen in ihrer ehrenvollen Aufgabe durch die Angebote der Pflegekurse und individuellen Schulungen unterstützen kann – und dies auch möchte. Unser Angebot geht sogar so weit, dass selbst Angehörige von hilfsbedürftigen Personen, die noch keine Pflegestufe erhalten haben, diese Leistung in Anspruch nehmen können, da auch vor der Anerkennung der gesetzlichen Pflegestufe die Angehörigen die häusliche Versorgung oftmals schon jahrelang mit viel Einsatz leisten. Die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen, dass Pflegepersonen psychisch und physisch stark belastet sind. So geben 41 Prozent der pflegenden Angehörigen an, dass sie sich stark bis sehr stark belastet fühlen. Über 50 Prozent weisen ausgeprägte körperliche Beschwerden wie z.B. Gelenk- und Rückenschmerzen auf bzw. erleiden gesundheitliche Schäden. Aus diesem Grund sollen pflegende Angehörige nach Ansicht der BARMER die bestmögliche Unterstützung bekommen, um die oftmals belastenden pflegerischen Situationen für sich und somit auch für den Pflegebedürftigen positiv gestalten zu können.

An derartigen „Vorsorgemaßnahmen“ arbeitet die BARMER seit Jahren, um die Kurs- und Schulungsangebote für die Versicherten nicht nur bekannter zu machen, sondern um sie hinsichtlich der tatsächlichen Bedürfnisse der Angehörigen auch weiter zu entwickeln. In den letzten fünf Jahren ist es uns gelungen, die Anzahl der durchgeführten Kurse um das Dreifache und die individuellen Schulungen um das Sechsfache zu erhöhen. So konnten wir im Jahr 2007 mit unseren Angeboten bundesweit über 7.500 pflegende Angehörige erreichen, die in 605 Pflegekursen und 1445 individuellen Schulungen im häuslichen Bereich unterstützt wurden.

Die Kinaesthetics-Angebote sind für alle privat Pflegenden gedacht, die zu Hause einen pflegebedürftigen Menschen in seinem Alltag hilfreich unterstützen. Die BARMER bietet die Kurs- und Schulungsangebote kostenlos an. Außer den Gebühren über 25 Euro für die Kursunterlagen und das spezielle Kinaesthetics-Zertifikat fallen keine weiteren Kosten für die pflegenden Angehörigen an. Die BARMER Geschäftsstellen beraten die Pflegenden in allen Fragen rund um die Pflege, aber auch in welchen naheliegenden Städten zukünftig Kinaesthetics-Kurse angeboten werden. Bisher wurden vor Vertragsabschluss Kinaesthetics-Angebote in den Städten Hamburg, Frankfurt a. Main, Freiburg, Gießen, Osnabrück und Dortmund angeboten. Im letzten Jahr wurden bereits 13 Spezialpflegekurse Kinaesthetics durchgeführt. Durch die Rahmenvereinbarung wird es eine Ausweitung der Angebote geben, die wir sehr begrüßen. Da die ersten Qualifizierungsmaßnahmen der Kinaesthetics-Trainer zurzeit laufen, erwarten wir ab Mitte des Jahres einen sukzessiven Anstieg dieses besonderen Angebotes.